

Antragsteller

Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:

Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler
Robert Brenner

München, 30.04.25

Alternative Wohnformen für Seniorinnen und Senioren – Berücksichtigung bei der Stadtentwicklung Freiham

Antrag:

Das Planungsreferat wird gebeten, alternative Wohnformen, die auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten sind, im Überblick darzustellen und die entsprechenden Möglichkeiten im Planungsprozess der Stadtentwicklung Freiham zu erläutern.

Im Einzelnen sollen dabei folgende Themen berücksichtigt werden:

- Überblick über alternative Wohnformen für Seniorinnen und Senioren
- Überblick über die mögliche Grundsrissgestaltung und besondere technische Hilfestellungen
- Finanzierbarkeit derartiger Wohnformen und Zuschussmöglichkeiten
- Handlungsmöglichkeiten bei der Entwicklung Freiham, wie Verfügbarkeit von Grundstücken, Träger derartiger Wohnformen, Gestaltung der Verkehrswege usw.
- Auswirkung auf den Pflegebereich
- Auswirkung auf das soziale Miteinander aller Generationen
- Vorgehensweise bei der Organisation alternativer Wohnformen

Begründung:

Die Verfügbarkeit von alternativen Wohnformen, die speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten sind, wird immer wichtiger.

Folgende Wohnformen sind beispielsweise denkbar:

- Generationsübergreifendes Wohnen
- Seniorenhausgemeinschaften
- Seniorenwohngemeinschaften (Pflege - Wohngemeinschaften)
- Service-Wohnen (Betreutes Wohnen)
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Grundsätzlich ist es sinnvoll, die Gestaltung dieser Wohnformen bereits in die Planungsphase der einzelnen Gebäude zu berücksichtigen. Da die städtebauliche Entwicklung in Freiham noch nicht abgeschlossen ist, können hier noch entsprechende Ansätze in der Planung berücksichtigt werden.

gez. Antragssteller